

2. Schulbildung

1a. Die Wörter im Rahmen sind Schlüsselwörter zum Auszug aus einer Geschichte. Stellen Sie Ihre Vermutungen über den Inhalt der Geschichte an.

sitzen bleiben • nicht versetzt werden • durchfallen • das Zeugnis

1b. Lesen Sie die Geschichte vom Schriftsteller Peter Weiss (1916–1982). Überprüfen Sie Ihre Vermutungen.

Ich kam mit dem Schulzeugnis nach Hause, in dem ein schrecklicher Satz zu lesen war, ein Satz, vor dem mein ganzes Dasein zerbrechen wollte. Ich ging mit diesem Satz große Umwege, wagte mich nicht mit ihm nach Hause, sah immer wieder nach, ob der nicht plötzlich verschwunden war, doch er stand immer da, klar und deutlich. Als ich schließlich doch nach Hause kam, weil ich nicht die Kühnheit hatte, mich als Schiffsjunge nach Amerika anheuern zu lassen, saß bei meinen Eltern Fritz W. „Was machst du denn für ein betrübtes Gesicht“, rief er mir zu. „Ist es ein schlechtes Zeugnis?“ fragte meine Mutter besorgt, und mein Vater blickte mich an, als sehe er alles Unheil der Welt hinter mir aufgetürmt. Ich reichte das Zeugnis meiner Mutter hin, aber Fritz riss es mir aus der Hand und las es schon und brach in schallendes Gelächter aus. „Nicht versetzt“, rief er und schlug sich mit seiner kräftigen Hand auf die Schenkel. „Nicht versetzt“, rief er noch einmal, während meine Eltern abwechselnd ihn und mich verstört anstarrten, und zog mich zu sich heran und schlug mir auf die Schultern. „Nicht versetzt, genau wie ich“, rief er. „Ich bin viermal sitzengeblieben, alle begabten Männer sind in der Schule sitzengeblieben.“ Damit war die Todesangst zerstäubt, alle Gefahr war vergangen. Aus den verwirrten Gesichtern meiner Eltern konnte sich keine Wut mehr hervorarbeiten, sie konnten mir nichts mehr vorwerfen, da ja Fritz W., dieser tüchtige und erfolgreiche Mann, alle Schuld von mir genommen hatte und mich dazu noch besonderer Ehrung für würdig hielt.

1c. Steht das im Text?

	ja	nein
Die Situation		
Der Junge muss das Schuljahr wiederholen.		
Auf dem Heimweg ging das Zeugnis plötzlich verloren.		
Der Junge hat Angst, nach Hause zu gehen.		
Die Reaktionen		
Der Vater hätte seinen Sohn am liebsten geschlagen.		
Fritz W. ist von dem Jungen nicht enttäuscht.		
Die Mutter wollte das Zeugnis gar nicht sehen.		
Die Folgen		
Der Junge wandert nach Amerika aus.		
Das schlechte Zeugnis war ein Unheil für die Familie.		
Das Schulzeugnis war besonders wichtig für sein späteres Leben.		

1d. Diskutieren Sie in der Klasse. Begründen Sie Ihre Meinung.

Wie finden Sie die Reaktion von Fritz W.? Warum?